BRIEF DES VORSTANDS

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle unter dem Motto „5 for 5 in 25" über unsere Mittelfriststrategie informiert und unsere fünf Handlungsfelder vorgestellt. Heute können wir für unser Ziel „Profitables Wachstum" weitere Fortschritte vermelden. Der Umsatz ist im Jahr 2023 deutlich gestiegen und das operative Ergebnis hat sich ebenfalls verbessert, wenn auch nicht in dem Maße, wie wir es uns zu Beginn des Geschäftsjahres vorgenommen hatten.

Zuversichtlich in Sachen Wachstum stimmen uns die hohen Auftragseingänge im abgelaufenen Geschäftsjahr. Hier konnte mit 2,69 Mrd. EUR ein neuer Rekordwert verzeichnet werden, der uns dem mittelfristigen Ziel von 2,5 Mrd. EUR Umsatz im Jahr 2025 ein gutes Stück näher bringt. Treiber des außerordentlich hohen Auftragseingangs ist die Fokussierung auf unsere Kunden, eines der Handlungsfelder der Mittelfriststrategie. Die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden in einer sich stetig transformierenden Branche, innovative Produktqualität, hohe Lieferzuverlässigkeit, Flexibilität und offenes Kommunikationsverhalten bilden das Fundament unseres Erfolges in puncto Kundenzufriedenheit. Die in allen drei Regionen erzielten hohen Auftragseingänge, darunter auch von aufstrebenden chinesischen New-Energy-Vehicles-(NEV) Herstellern, zeigen, dass wir dem hohen Anspruch an die Zufriedenheit unserer Kunden auch im Jahr 2023 wieder gerecht wurden. Sie spiegeln das Vertrauen der Fahrzeughersteller in unsere Produkte wider und unterstreichen die Fortschritte unserer globalen Initiativen zur Verbesserung von Qualität und Lieferzuverlässigkeit. Unter dem Motto „Auftragseingang in neuen Dimensionen" haben wir regionale Initiativen und Treiber der starken Kundennachfrage anlässlich der Veröffentlichung unseres Geschäftsberichts digital aufbereitet und den Interessengruppen auf unserer Unternehmenswebseite präsentiert.

Deutliche Umsatzsteigerung und verbesserte, aber unter den Erwartungen liegende Ergebnisentwicklung „Top 10 Maßnahmen"-Programm initiiert

Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 war von den weiter bestehenden gesamtwirtschaftlichen und branchenseitigen Unsicherheiten geprägt. Dennoch erreichte die GRAMMER Gruppe eine deutliche Steigerung des Konzernumsatzes gegenüber dem Vorjahr und ist im Hinblick auf ihr mittelfristiges Umsatzziel im Plan. Die positive Umsatzentwicklung resultierte insbesondere aus dem stark wachsenden Geschäft in der Region APAC, aber auch die Region EMEA konnte den Umsatz erneut steigern. Ebenfalls trugen beide Produktbereiche zu der Erlössteigerung bei. Beim operativen Ergebnis konnte GRAMMER seine Ziele für das abgelaufene Geschäftsjahr nicht im geplanten Umfang erreichen. Das operative EBIT verbesserte sich zwar um 60 % gegenüber dem Vorjahr, ursprünglich war jedoch eine Verdoppelung des Ergebnisses angestrebt worden. Wesentliche Gründe waren Volumen-Mix-Effekte, höhere Kosten aufgrund volatiler Werksauslastungen, Währungsverluste sowie stark gestiegene Personalkosten. Darüber hinaus konnten die eingeleiteten Effizienz- und Kostensenkungsmaßnahmen, insbesondere in der Region AMERICAS, bislang noch nicht die geplante Wirkung erreichen.

In Reaktion auf die unter den Erwartungen liegende Profitabilität und die sich abzeichnende Abkühlung der Geschäftsentwicklung insbesondere in Europa wurde zu Beginn des Jahres das Programm „Top 10 Maßnahmen" initiiert. Es umfasst

Jens Öhlenschläger
Vorstandssprecher (CEO)

Jurate Keblyte
Finanzvorstand (CFO)

im Wesentlichen Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität in der Region EMEA, der Kostenreduktion in der globalen Produktentwicklungsorganisation, im Vertrieb und der allgemeinen Administration. Darüber hinaus gilt unser besonderes Augenmerk dem angestrebten Turnaround in AMERICAS sowie weiteren Ergebnisoptimierungen, beispielsweise durch die Einstellung oder Neuverhandlung von verlustreichen Projekten. Mit den „TOP 10 Maßnahmen" werden die Grundlagen für eine nachhaltige Verbesserung unserer Ertragslage im Jahr 2024 und darüber hinaus gelegt.

Insgesamt lag der Umsatz der GRAMMER Gruppe im Geschäftsjahr 2023 bei 2.304,9 Mio. EUR und damit 6,8 % über dem Vorjahreswert.

Der Produktbereich Commercial Vehicles erreichte ein Umsatzwachstum von 4,0 %, der Bereich Automotive kam auf ein Plus von 8,3 % gegenüber dem Vorjahr. Das operative EBIT stieg von 35,5 Mio. EUR auf 56,8 Mio. EUR. Der Ergebnisanstieg im Vorjahresvergleich ist vor allem auf den stabileren Geschäftsverlauf in der Region APAC zurückzuführen. Zudem wirkte sich erneut die Weitergabe der inflationsbedingten Kostensteigerungen auf das Ergebnis aus.

Regionen APAC und EMEA mit positiver Entwicklung, AMERICAS weiterhin von Einmalaufwendungen und geringerem Volumenwachstum belastet

In der Region APAC wuchs der Umsatz um 24,7 % auf 532,3 Mio. EUR. Neben dem Basiseffekt aus dem schwächeren Vorjahreszeitraum trug das neue Werk in Hefei, das einen der erfolgreichsten chinesischen NEV-Hersteller (New Energy Vehicle) beliefert, zu dem starken Umsatzanstieg bei. Das operative EBIT stieg in der Region überproportional auf 62,5 Mio. EUR.

Die Region EMEA entwickelte sich ebenfalls positiv und verzeichnete einen Umsatz von 1.210,9 Mio. EUR, ein Zuwachs von 7,0 %. Das operative EBIT in der Region EMEA erhöhte sich ebenfalls um 7,0 % auf 64,2 Mio. EUR (2022: 60,0 Mio. EUR).

In der Region AMERICAS lag der Umsatz im Geschäftsjahr 2023 mit 622,0 Mio. EUR erneut unter den Erwartungen. Auch das operative EBIT verbesserte sich nur leicht auf –42,7 Mio. EUR. Das avisierte Volumenwachstum bei Bestands- und Neukunden trat nicht ein. Außerdem belasteten Einmalaufwendungen aus Werksschließungen, kostspielige Maschinentransfers, Produktneuanläufe und der Hochlauf einer neuen Lackieranlage in Mexiko das Ergebnis.

GRAMMER bei seinen Nachhaltigkeitszielen im Plan

GRAMMER hat im Berichtsjahr 2023 weiter engagiert daran gearbeitet, seine Zielvorgaben im Bereich Klimaschutz zu erreichen. So sind wir auf einem guten Weg, bis 2025 die CO_2-Emissionen in Scope 1 und 2 um 25 % zu reduzieren. Im Jahr 2023 wurde eine Reduktion um 2,0 % im Vergleich zu den absoluten Werten des Vorjahres und um 8,0 % bezogen auf den Umsatz erreicht. Bis zum Jahr 2030 soll eine Reduzierung um 50 % erzielt werden.

Mit großem Erfolg arbeitet ein Team von Spezialisten am Einsatz von CO_2-emissionsreduzierenden Materialien, die gleichzeitig alle funktionalen Spezifikationen und Gewichtsvorgaben der Kunden erfüllen.

Die frühzeitige Einbindung von Lieferanten in unsere Nachhaltigkeitsstrategie ermöglichte eine reibungslose Übernahme des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, das am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist.

Die positiven Ergebnisse unserer Initiativen zur Förderung der Nachhaltigkeit spiegeln sich in den gesteigerten Bewertungen durch Ratingagenturen wider: Im abgelaufenen Berichtsjahr konnte der EcoVadis-Score von 56 auf 58 Punkte (max. 100 Punkte) verbessert werden. Vom Carbon Disclosure Project (CDP) im Bereich Klimaschutz erhielt GRAMMER die Bewertung B und im Bereich Wassersicherheit konnte eine Verbesserung von C auf B- erzielt werden.

Insgesamt war das Jahr 2023 für GRAMMER von Licht und Schatten geprägt. Auf der Habenseite hohe Auftragseingänge, welche das Umsatzwachstum absichern, während die Profitabilität noch hinter den eigenen Erwartungen zurückblieb. Die Ertragssituation soll sich im laufenden Jahr 2024 nachhaltig verbessern, um die Ziel-Marge von 5 % beim operativen EBIT 2025 realisieren zu können. Dafür setzen wir nicht zuletzt auf die Unternehmenskultur und das Engagement des GRAMMER Teams, das angesichts der weiterhin schwierigen Marktbedingungen im vergangenen Geschäftsjahr erneut großen Einsatz gezeigt hat. Dafür möchten wir uns bei allen Mitarbeiter:innen ganz herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch unseren Geschäftspartnern und Kunden sowie unseren Aktionär:innen für das entgegengebrachte Vertrauen in herausfordernden Zeiten. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, GRAMMER gestärkt in eine nachhaltige, erfolgreiche Zukunft zu führen.

Herzliche Grüße

Jens Öhlenschläger Jurate Keblyte

Der Vorstand der GRAMMER Aktiengesellschaft